

Freudenstadt und Baiersbronn sahen ab

LEADER-Regionen verleihen den Internationalen Weißtannenpreis im Freudenstädter Rathaus

Von Julia Bronner

Region. Die Stadt Freudenstadt und die Baiersbronn Touristik dürfen sich über eine Auszeichnung der besonderen Art freuen. Sie gehören zu den Preisträgern des Internationalen Weißtannenpreises, der in fünf Kategorien für Projekte mit dem Einsatz der Baumart verliehen wurde.

Die Idee, die hinter dem Internationalen Weißtannenpreis 2013 steckt, ist, auf die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Baumart aufmerksam zu machen und sie verstärkt ins Bewusstsein von Verarbeitern, Planern und Endverbraucher zu bringen. Deshalb riefen die LEADER-Regionen Nordschwarzwald, Westallgäu und Voralberg den Wettbewerb als Kooperationsprojekt 2013 zum ersten mal ins Leben. LEADER steht für «Liason entre actions de developement de l'economie rurale», was soviel bedeutet wie «Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft». Die LEADER-Aktionsgruppe des Gebiets Nordschwarzwald erstreckt sich über die Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt.

Die Preisträger aus den drei Regionen Nordschwarzwald, Westallgäu und Voralberg, unter ihnen Vertreter der Stadt Freudenstadt und Baiersbronns, versammelten sich gestern im Freudenstädter Rathaus zur Preisübergabe. Diese übernahmen der Calwer Landrat Helmut Riegger, Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, und Dajana Grzesik, Geschäftsführerin derselben. Aus 61 Einreichungen wurde in den Kategorien Gebäude öffentlich, Gebäude privat, Möbel und Innenausbau, Produktinnovation sowie Waldbau und Ökologie jeweils ein

Preisträger gekürt. Zusätzlich gab es mehrere Anerkennungspreise. Für jede der drei Regionen wurde ein Preis vergeben.

Die Stadt Freudenstadt ist mit ihrem Stadtwald Preisträger in der Kategorie Waldbau und Ökologie. Die Jury lobte in ihrem Bericht, dass der Freudenstädter Stadtwald ein »Paradebeispiel für standortgerechte, strukturreiche und naturnahe Dauerwälder mit hohem Tannenanteil« sei. Für die Stadt nahm der stellvertretende Bürgermeister Andreas Bombel den Preis entgegen. Kreisforstamtsleiter Georg Jehle sah die Auszeichnung als Gewinn für die Stadt und für das Forstamt.

Die Gemeinde Baiersbronn darf sich gleich doppelt freuen, sie sahnte zwei Auszeichnungen ab: Die Baiersbronn Touristik mit Tourismusdirektor Patrick Schrieb erhielt den Preis für das Gebiet Nordschwarzwald. Die Jury entschied sich für den kreativen Raumteiler aus Weißtanne in Form eines Holzstapels, der einen Blickfang in der Tourist-Information Baiersbronn darstellt und die Höhenlinien des Murgtals nachstellt. Am Projekt beteiligt waren das Architekturbüro Partner und Partner sowie die Schreiner und Innenausbau GmbH Günther.

Außerdem erhielt die Talstation Baiersbronn, die Sankenbach-Lodge, einen Anerkennungspreis in der Kategorie Gebäude privat, da sie konstant aus Weißtanne realisiert wurde. Die Jury schreibt, es handle sich um »ein Beispiel gelungener Weißtannen-Architektur«. Beteiligt waren wiederum Partner und Partner sowie die Günter Holzbau GmbH und die Zimmererei Schleh aus Baiersbronn. Bauherr war Eric Bayer.

Alle Preisträger erhalten einen Wohlfühl-Gutschein für eine Übernachtung für zwei Personen im Sonne Lifestyle Resort in Mellau im Bregenzerwald. Zudem bekamen sie



Die Preisträger und Organisatoren des Internationalen Weißtannenpreises, unter ihnen der Calwer Landrat Helmut Riegger (links), Dajana Grzesik (Zweite von rechts), Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Bombel aus Freudenstadt (rechts), Baiersbronns Bürgermeister Michael Ruf (Zweiter von links, vorne) und Patrick Schrieb, Tourismusdirektor Baiersbronn (dahinter)
 Foto: Bronner

eine Urkunde und als kleinen Gruß aus dem Schwarzwald eine Seife aus Weißtannensamen.

In seinem Grußwort sprach Landrat Helmut Riegger von der Weißtanne als »regionale, ökologische wertvolle und traditionelle Baumart«. Mit dem Wettbewerb wolle man heimische Produkte besser vermarkten. Dajana Grzesik

hofft, mit dem Weißtannenpreis die »Vielseitigkeit und Einzigartigkeit« der Baumart herauszustellen und ihre Nachfrage zu steigern. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen, bei denen das eingesetzte Weißtannenholz aus einer der drei beteiligten Regionen stammt.

Die weiteren Preisträger: Kategorie Gebäude öffentlich: Kindergarten Bizau, Voralberg; Kategorie Gebäude privat: Wohnhaus Übelher, Voralberg; Kategorie Möbel und Innenausbau: Haus am Moor, Voralberg; Kategorie Produktinnovation: Relieffholz By Nature, Nordschwarzwald. In allen Kategorien gab es auch Anerkennungspreise.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.